



NÄRRISCHE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

*Zentralbüros für fastnächtliches Brauchtum
Die NÄRRISCHE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT ist die
größte und bedeutendste NGO
in Europa*



Pressemitteilung, 30.12.2019

The winner is: Röllelibutzen aus Altstätten (Schweiz)

NÄRRISCHE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT vergibt erstmals Förderpreis

(pm) Erstmals in der Geschichte der NÄRRISCHEN EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT wurde ein Förderpreis „Engagiert - Freiwillig - NÄRRISCH-EUROPAISCH“ ausgelobt. Um den Preis bewerben konnten sich bis 20. Dezember Personen, Vereine und Institutionen, die ihren Sitz oder Hauptwirkungskreis in einem Mitgliedsverband der NÄRRISCHEN EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT haben und dort Mitglied sind, das Engagement muss ausschließlich freiwillig, ehrenamtlich durchgeführt werden, die Projekte dürfen nicht länger als zwei Jahre, vor der Nominierung, zurückliegen.

Die NÄRRISCHE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT als größter europäischer Verband, der das Kulturgut Fasching, Fastnacht, Karneval in seinen regionalen Eigenheiten pflegt, freut sich sehr über die zahlreichen Einsendungen. „Es ist für uns alle eine Herzenssache, genau diejenigen ins Zentrum zu setzen, die unser närrisches, europäisches Engagement mit großem Eifer leben. Wir danken der diesjährigen Preisgeberin, Frau MdEP Ulrike Müller, sehr. So ist es möglich, den Akteuren, Vereinen und Organisationen eine besondere Auszeichnung Ihres Wirkens zu übergeben, so Petra Müller (Präsidentin der 8,2 Millionen Mitglieder in der NEG).

Alle Einsendungen wurden sowohl vom Präsidium als auch der Preisgeberin ausführlich gesichtet. „Es war für uns im Gremium sehr beeindruckend, was in den Regionen ehrenamtlich geleistet wird mit Blick auf die Freundschaften in Europa. Für mich als Abgeordnete im Europäischen Parlament ist es auch immer wieder sehr interessant, wie gut die närrische europäische Gemeinschaft vernetzt ist und wie sich Brauch und Kultur in ihren Facetten trotzdem in den unterschiedlichen Regionen auch wieder gleichen können. Es ist mir eine Herzenssache diese Arbeit zu unterstützen, so Ulrike Müller (Europaabgeordnete).

Nach ausführlicher Sichtung und Diskussion haben sich alle Mitglieder des Entscheidungsgremiums einstimmig für die diesjährigen Gewinner: Röllelibutzen Verein Altstätten in der Schweiz - Mitglied in unserem schweizer Mitgliedsverband HEFARI

100 Jahr-Jubiläum des Vereins

obwohl das Brauchtum Fasnacht (Butzen) im Jahre 1617 erstmals erwähnt wurde. Streit zwischen den Konfessionen. Hierzu sind diverse Abhandlungen auch eines Historikers in der Festschrift vorhanden.

- **Europäisches Kultur- und Narrentreffen an drei Tagen - 15. – 17.02.2019**
Dieses Kulturtreffen mit über 30 Gesellschaften bildete einen noch kaum gesehenen Überblick auf das Fasnachtsgeschehen in Europa. Das Herausstechende an dieser Veranstaltung war, zu sehen und zu hören wieviel Gemeinsamkeiten in den Ländern vorhanden sind.
- Festschrift „100 Jahre Röllelibutzen Verein“
Im Vordergrund zur Erstellung einer Festschrift stand zu Beginn, ein fort-

währendes Dokument zu erarbeiten, welches nicht nur Fasnächtlern, sondern auch der Bevölkerung zur Verfügung steht. Erfreulicherweise haben sich sodann auch die Kulturförderung des Kanton St. Gallen, sowie die Rheintaler Kulturstiftung, sowie auch private Stiftungen zu Förderbeiträgen entschlossen. Siehe hierzu auch der Projektbeschrieb – als Anhang.

- **Film „Der Männerreigen“ von Kuno Bont, Tucan Film GmbH**
In diesem Film wird der Verein und das Zeitgeschehen abgebildet. Während gegen zwei Jahren hat das Filmteam die Röllelibutzen bei den Arbeiten, Vorbereitungen und bei Auftritten begleitet. Das momentane Vereinsleben wurde treffend abgebildet.
- **Ausstellung im Museum Prestegg Altstätten**
Die am Kulturtreffen anwesenden Vereine haben den Organisatoren für eine 6 Monate dauernde Ausstellung ihre Kostüme zur Verfügung gestellt. Vom Museum und den Röllelibutzen wurden laufend Führungen durchgeführt, die jeweils gut besucht waren.
- **Fernsehen SWR - Treffpunkt - Rolf Fritz**
Das Fernsehen SWR war am Samstag, sowie Sonntag bei den Aufführungen anwesend und hat einen ca. 30 Minuten dauernden Beitrag erstellt. Dieser bietet eine sehr gute Übersicht auf das ganze Brauchtumstreffen und ist sehr sehenswert. Die Rückmeldungen aus den Übertragungen waren sehr positiv.

Es ist uns eine Ehre einem Verein mit einem solch herausragenden Engagement erstmals den Förderpreis «Engagiert - Freiwillig - Närrisch-europäisch» übergeben zu dürfen und wir gratulieren den Röllelibutzen, aber auch allen anderen Nominierten, die alle eine Urkunde für ihr Engagement bekommen werden.

Die offizielle Preisübergabe ist im Rahmen des Jubiläumsempfangs «50 Jahre Außenbeauftragtenkonferenz - NEG» am 12. Januar 2020 ab 11:11 Uhr im Rathaus in Aachen.

Wir freuen uns schon heute auf eine Fortsetzung des Förderpreises im Jahr 2020.



Die Närrische Europäische Gemeinschaft ist die größte und bedeutendste NGO in Europa.

Sie pflegt das traditionelle Volksbrauchtum der Fastnacht/ Karneval/Fasching/Vastelaovend pflegt.

Es ist Auftrag und Zweck der NEG den Zusammenschluss der in Europa ansässigen, nationalen Verbände, die das fastnächliche Brauchtum pflegen zu fördern.

Die Souveränität der ihr angehörenden Verbände wird geachtet und gleichzeitig werden grenzüberschreitende Kontakte zwischen den Fastnachtern und Karnevalisten Europas gefördert.

PRESSEKONTAKT:

Närrische Europäische Gemeinschaft

European Carnival Union
Union Européenne de Carnaval
Europese Carnavals Unie

Zur alten Zollbrücke 28, 87527 Sonthofen

mobil: +49 176 229 615 73

Our mailing-adress is:

presse@n-e-g.eu